

**FAKULTÄT WIRTSCHAFT UND SOZIALES
DEPARTMENT SOZIALE ARBEIT**

Wir suchen zum 01.06.2020 eine Person für die

**WISSENSCHAFTLICHE MITARBEIT
IM PROJEKT „SORGETRANSFORMATIONEN: FORSCHUNGSVERBUND
INTERDISziPLINÄRE CAREARBEITSFORSCHUNG“
EG 13 TV-L, KENNzIFFER 041/20**

Es handelt sich um eine bis zum 31.05.2023 befristete Teilzeitstelle (65%) mit 25,35 Std/Woche.

Nachhaltige Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft entwickeln: Das ist das Ziel der HAW Hamburg – Norddeutschlands führende Hochschule, wenn es um reflektierte Praxis geht. Im Mittelpunkt steht die exzellente Qualität von Studium und Lehre. Zugleich entwickelt die HAW Hamburg ihr Profil als forschende Hochschule weiter. Menschen aus mehr als 100 Nationen gestalten die HAW Hamburg mit. Ihre Vielfalt ist ihre besondere Stärke.

Sie werden als Doktorand*in im Verbundvorhaben „Sorgetransformationen: Forschungsverbund interdisziplinäre Carearbeitsforschung“ arbeiten, in dem Wissenschaftler*innen aus der Soziologie, der Volkswirtschaftslehre, der Betriebswirtschaftslehre, der Sozialen Arbeit sowie der Rechtswissenschaft gemeinsam zu Umbrüchen bezahlter und unbezahlter Care-Arbeit und ihrer institutionellen, kulturellen, ökonomischen und technologischen Kontexten forschen. Der Forschungsverbund besteht aus Mitgliedern der Universität Hamburg (UHH), der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) und der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr in Hamburg (HSU) und wird von der Landesforschungsförderung Hamburg ab dem 01.06.2020 für drei Jahre gefördert.

Hinweis: Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Finanzierung der Stelle.

BEWERBUNGSFRIST

25.03.2020

BEWERBUNGSADRESSE

**HOCHSCHULE FÜR
ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN
HAMBURG**
- Personalservice -
Kennziffer 041/20
Berliner Tor 5
20099 Hamburg

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung in Papierform oder als E-Mail-Bewerbung. E-Mail-Bewerbungen können wir nur dann berücksichtigen, wenn die komplette Bewerbung inklusive Anlagen in einer pdf-Datei von maximal 10 MB übermittelt wird. Bitte geben Sie die Kennziffer dieser Ausschreibung in der Betreffzeile Ihrer E-Mail an. E-Mail-Adresse:
bewerbungsmanagement@haw-hamburg.de

ANSPRECHPERSONEN

Fragen zum Stellenangebot beantwortet Ihnen gerne
Prof. Dr. Anne Vogelpohl,
T + 49 40 428 75 7086
anne.vogelpohl@haw-hamburg.de

Für Rückfragen in personalrechtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an
Kristin Seemeier,
T + 49 40 428 75 9084
kristin.seemeier@haw-hamburg.de

HAW-HAMBURG.DE

IHRE AUFGABEN

Sie werden als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Cluster IV des Projektes arbeiten, das sich mit den gegenwärtigen widersprüchlichen und gleichzeitigen Ab- und Aufwertungen von Sorgearbeit beschäftigt. In diesem Rahmen werden Sie die Möglichkeit haben, ein eigenes Forschungsprojekt (Promotion) in Abstimmung zu konzipieren und durchzuführen.

Zu Ihren Aufgaben wird gehören:

- Erarbeitung des Forschungsstands
- qualitative empirische Forschung zur Be-, Ab- und Aufwertung von Sorgetätigkeiten
- Identifikation von neuen Konflikt- und Handlungspotenzialen in diesem Kontext
- ggf. Aufbau partizipativer Forschungszugänge in Hamburger Stadtteilen
- Mitarbeit an (inter-)nationalen Publikationen und Vorträgen
- Unterstützung bei Antragsstellung für Drittmittelforschung
- Projekt-, Koordinations- und Recherchearbeiten in einem interdisziplinär ausgerichteten Forschungszusammenhang
- Vernetzung mit den anderen Clustern im Verbund: Mitorganisation von Verbundtreffen etc.
- Organisation von Workshops und Vorträgen, auch mit externen Fachleuten

IHR PROFIL

Formale Voraussetzungen

Sie haben einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) in sozialer Arbeit, einem sozialwissenschaftlichen Fach, Geographie oder einer vergleichbaren Studienfachrichtung.

Darüber hinaus sollten Sie über

- Kenntnisse und Interesse an Forschung zu Sorgearbeit im Kontext sozialer Ungleichheiten,
- Erfahrungen in qualitativer empirischer Forschung,
- Interesse an internationaler und theoriefundierter wissenschaftlicher Arbeit,
- Fähigkeiten zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten in einem interdisziplinären Kontext verfügen.

Darüber hinaus sollten Sie über folgende Kompetenzen verfügen:

- gute PC-Kenntnisse,
- Fähigkeit zur selbstständigen Aufgabenwahrnehmung sowie Eigeninitiative
- ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- erwünscht sind gute Englischkenntnisse, vergleichbar B2 Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GeRS); bei fehlender Qualifikation bieten wir Ihnen die Möglichkeit, innerhalb der Arbeitszeit an den HAW-internen Fortbildungsangeboten teilzunehmen

UNSER ANGEBOT

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Tätigkeit in einem spannenden Bereich einer welfoffenen, zukunftsorientierten Hochschule. Sie werden eingebunden in einem Team, das sich über Ihre Mitarbeit freut und Ihnen bei der Einarbeitung gern zur Seite steht. Ihr Arbeitsplatz in der Alexanderstraße ist sehr zentral gelegen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln optimal zu erreichen.

Die HAW Hamburg ist ausgezeichnet als familiengerechte Hochschule und unterstützt ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Die HAW Hamburg fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern.

In dem Bereich, für den diese Stelle ausgeschrieben wird, sind Männer unterrepräsentiert (§ 3 Abs. 1 und 3 des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG)). Wir fordern Männer daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG

Bitte stellen Sie insbesondere dar, inwieweit Sie das Anforderungsprofil erfüllen und übersenden Sie uns folgende Dokumente:

- Anschreiben, in dem Sie auch Ihre Kenntnisse und Interessen in der Carearbeitsforschung darlegen,
- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. Zeugnisse (siehe auch Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren (<http://www.hamburg.de/stellensuche-online-clip/2975944/fragen-bewerber/>)),
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes).

Informationen zum Datenschutz bei Auswahlverfahren
(<http://t.hh.de/11255590>)

Kontaktinformationen zu der Gleichstellungsbeauftragten an der HAW Hamburg finden Sie unter dem Punkt „Allgemeine Hinweise“ unter diesem Link: <https://www.haw-hamburg.de/stellenangebote.html>